

# Bobtail Elwood „alias Bob im glücklichen Happy End“



## Steckbrief:

Name: Bob  
Geschlecht: Rüde/kastriert  
geboren: 01.07.2004  
Gewicht: 30 KG  
Grösse: 65 cm  
geimpft: ja  
gechipt: ja  
EU Heimtierausweis: ja

Bob wurde in einer Tötung in der Nähe von Madrid entsorgt. Die Tierärztin Dr. Anna Esipova entdeckte ihn dort holte ihn sofort aus der Tötung raus, **er sollte eingeschlafert werden, weil er krank war und eine Operation sehr teuer gewesen wäre.**

Anna nahm ihn mit ins Tierheim Sierra Nevada, damit er in Sicherheit war.

Als er im Tierheim ankam, war er total schmutzig, hatte total verfilztes Fell und so viele Zecken und eine große Hernie (Tumor) am After wodurch sich der arme Kerl nicht setzen konnte und erhebliche Schmerzen hatte.

Bob wurde im Tierheim von Anna direkt versorgt, behandelt und operiert, Bob war ihr sehr ans Herz gewachsen.....

Im Tierheim zeigte sich Bob allerdings nicht von seiner besten Seite, er wurde wie folgt beschrieben:

*Er ist total lieb zu Menschen, aber sehr dominant mit anderen Hunden, die anderen Hunde haben Angst vor ihm. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Rüde und Hündin, klein und groß. Die Tierheimleiterin musste ihn schweren Herzens daher alleine setzen.*



Bobs Hernie am After

Das Tierheim und Andrea eine Helferin baten uns um Vermittlungshilfe, dieser Bitte kamen wir natürlich sehr gerne nach. Leider sah die Prognose auf eine schnelle Vermittlung bei dieser ersten Beschreibung von Bob eher düster aus, aber wir wären nicht die Bobtail Nothilfe e.V. wenn wir nicht auch für Bob die richtige Familie finden würden.

Auch wenn es länger als sonst dauern würde, denn gerade solche Notfelle liegen uns ganz besonders am Herzen.



Bob im TH Sierra Nevada

Bob erholte sich sehr gut von seiner OP und den Behandlungen. Er wurde mit der Zeit auch umgänglicher, zumindest den kleinen Hunden gegenüber. Somit stieg seine Chance auf Vermittlung wieder an.

Und wir sollten zu unserer ganz besonderen Freude recht behalten. Eine ganz tolle Familie die erst kürzlich ihren geliebten Bobtail Grobi (sein Name war Programm) verloren hatte meldete sich bei uns um Bob ein neues Zuhause zu geben ohne „wenn und aber“ So konnten wir nach ganz toller und positiver Vorkontrolle unser ok zur Adoption geben. Bob konnte nach Velbert zu Thorsten und Stefanie ziehen.

Alle im Refugio Sierra Nevada waren genau so überglücklich wie wir, das Bob seine 2. Chance bekam auf ein artgerechtes und liebevolles Zuhause. Anna nahm ihn auf den nächsten Transport direkt mit nach Deutschland, damit Bob nicht länger auf sein Glück warten musste.

Seine Adoptanten Thorsten und Stefanie holten Bob selber vom Transport ab, zur Unterstützung war Petra von der Bobtail Nothilfe mit vor Ort.



Bob bei der Ankunft

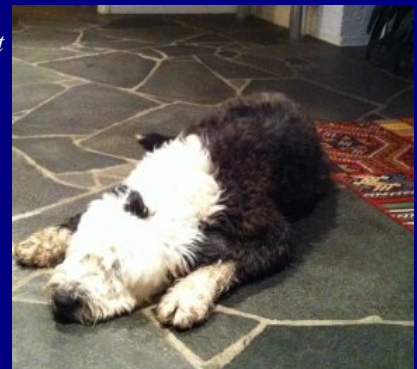


Seine ersten Schritte in Deutschland

#### Auszug email Adoptanten:

Liebe Frau Venten,

wir haben ja nun zwei Tage mit dem Fellmonster verbracht und wir sind total begeistert von Bob, der jetzt Elwood heißt (nach Elwood Blues, dem schlankeren der beiden Blues Brothers aus dem gleichnamigen Film). Er ist ganz anders als sein Vorgänger Grobi, der ein richtiger "Rumpelbruder" war. Es ist wirklich kaum zu glauben, wie lieb Bob ist, sowohl zu Menschen als auch zu allen Hunden, denen er bereits begegnet ist. Es gibt wirklich überhaupt keinen Stress, er hat bis jetzt noch nicht einmal gebellt. Anfangs war er sehr schüchtern, ich glaube die neue Situation, die ganzen Gerüche und Eindrücke haben ihn total überfordert. Die erste Nacht hat er auf dem Teppich im Eingangsbereich verbracht, direkt neben seinen Näpfen, heute Nacht hat er bereits ganz brav auf seinem Deckchen vor unserem Bett geschlafen. Er wird stündlich zutraulicher und freut sich sehr über jede Streicheleinheit und Ansprache. Anfangs fuhr er nicht so gerne Auto, wahrscheinlich hatte er Angst, dass er nicht mehr zurück kommt, aber jetzt hat er schon gelernt, dass wir an tolle Stellen zum Spazieren fahren und trotzdem immer wieder zurück nach Hause kommen. Er erkennt jetzt sogar, wenn wir zu Hause angekommen sind und freut sich total. Gestern habe ich ihn gebadet, wirklich unglaublich, wie er das alles gemeistert hat, ich konnte ihn sogar föhnen und bürsten, dabei ist er allerdings eingeschlafen. Er ist total müde und schläft völlig entspannt, wahrscheinlich kommt er seit langer Zeit richtig zur Ruhe. Im Haus und auf den Spaziergängen ist er allerdings total aufgeweckt und neugierig. Sie sehen, alles geht seinen Gang und entwickelt sich prächtig, wir sind wirklich glücklich über den tollen Kerl und seine positive Entwicklung !



Ich denke, wir hören voneinander in den nächsten Tagen, mit herzlichen Grüßen aus Velbert.

Stefanie Folle und Thorsten Petri



Elwood mit Herrchen



Elwood mit Frauchen





*Elwood trifft Hundekumpel*



*ich fühle mich sautwohl in meinem neuen Zuhause*

Diesem tollen Happy End haben wir nicht mehr hinzuzufügen, das ist es was Bobtailliebhaber ausmachen, sie lieben diese Rasse „ohne wenn und aber“ Danke.

**Wir bedanken uns recht herzlich bei Dr. Anna Esipova, dass sie Bobtail Bob vor dem sichern Tod bewahrt hat, dem Refugio Sierra Nevada, dass sie sich so toll um Bob gekümmert haben und last but not least bei seinen Adoptanten Thorsten und Stefanie die Bob ein super tolles Zuhause gegeben haben, trotz seines Alters und die nicht ganz so positive Beschreibung. DANKE.....**

Wenn auch Sie helfen wollen solche „Happy Ends“ zu ermöglichen, schauen sie mal unter **ihre Hilfe**, vielleicht ist was dabei, womit auch Sie einem Notfell helfen können.....

Ihr Bobtail Nothilfe-Team

Kontakt unter:

Anita Venten

Tel.Nr. 02161-658312 (ab 14.00 Uhr - 20.00 Uhr)

email: bobtailnothilfe@arcor.de

©Anita Venten